

das theatre periphere präsentiert

Kleine Zweifel

Monolog für eine Frau

von Theresia Walser

Exposé

Das theatre periphère

Das **theatre periphère** ist ein junges Ensemble aus Berlin, gegründet und geleitet von Katharina Kwaschik, bestehend aus Schauspielern, Tänzern, Musikern und bildenden Künstlern. Es existiert seit 2005 und etabliert neben einem Gastspielbetrieb eigene Projektentwicklungen.

Das **theatre periphère** war oder ist beteiligt an folgenden Projekten:

- Die künstlerische Leitung der Jugendfeiern des Humanistischen Verbandes Berlin / Mai 2008/ 2009
- Mitarbeit an der Projektreihe „Glück/ Glücksversprechen“ Erfurt/ Weimar 2010
- Gastspiele mit „Kleine Zweifel“. Nächste Aufführungen am 6.1.2010 in Jena und am 31. Juli 2010 im Sommertheater im Schlosspark Tiefurt.
- „Komm, schwarze Nacht“ – eine szenische Lesung/ 2005-2006
- „Von Anfang bis Ende“ - Projekt über den menschlichen Glauben 2006-2007

Das Stück „Kleine Zweifel“ von Theresia Walser

Ein Star wird gesucht. Eine junge Frau – Wendla Teusch- nimmt an einem Gesangswettbewerb teil. Doch bei der Wettbewerbskommission sind plötzlich – wie aus dem Nichts- kleine Zweifel an ihrer Qualifikation aufgetaucht.

Wendla flüchtet nach draußen, verlässt den Warteraum und seine Atmosphäre der Spannung, der Konkurrenz, der Eitelkeiten und des Neids.

Draußen will sie die Entscheidung abwarten und die Ruhe finden, die sie für ihren eigentlichen Auftritt braucht.

In rasanten Monologen- frech und geheimnisvoll, hintergründig und dramatisch, listig und lebendig, begleitet von faszinierenden musikalischen Passagen, lässt Wendla eine Welt entstehen- ihre Welt: voller Hoffnungen, Sehnsüchte, Ängste, Erwartungen an ein glückliches Leben.

„...Ein wunderbar lyrischer, mit phantastischen Wortbildern illustrierter Text...“

Stuttgarter Nachrichten

Unsere Inszenierung des Stücks „Kleine Zweifel“

Regie: Mario Freivogel

Schauspiel und Musik: Katharina Kwaschik

Lichtdesgin: Benjamin Schälke

Seit der Premiere an der Vaganten Bühne in Berlin im September 2003 zeigten wir „Kleine Zweifel“ im Rahmen von Gastspielen auch in Dresden und Stuttgart. Nach einer kleinen Pause wurde die Inszenierung 2005 leicht überarbeitet, um damit reisen, mobil sein zu können.

Das Stück wurde auf etwa 1 Stunde Spielzeit gekürzt und die technische Ausstattung reduziert, so dass am Ende nur Publikum, Koffer, Akkordeon und die Schauspielerin in einem Raum übrig blieben.

Aus diesem Vorgang entstand die Idee, neben den Gastspielen an Theatern, auch an Orte im ländlichen ehemaligen Osten des Landes zu reisen, wo Theater und Kultur seit der Wiedervereinigung nach und nach verschwunden sind. Seither bespielen wir auch geschlossene oder stillgelegte Orte, wie Kinos, Bahnhöfe, Theater, Gaststätten und Schlösser.

Bisherige Spielorte

Vaganten Bühne Berlin, Bahnhof Riestedt, Theater der Altstadt Stuttgart, Gemeindesaal Muffendorf/ Bonn , Theater Itzehoe, „die bühne“ Dresden, Schloß Börlin, „ Café DuckDich“ Erfurt, Theaterhaus Mitte Berlin, Tribüne Berlin, Theaterdiscounter Berlin, Dorfplatz Beyernaumburg, Kultursommer Rothenmoor, Theatersaal Erfurt im Rahmen des Festivals „Ohnmacht NaUnd?“

Kleine Zweifel überall...

Unsere Inszenierung kann überall dort eingerichtet werden, wo Interesse an einem einfachen und kraftvollen Theaterabend besteht. Die Inszenierung nutzt den vorhandenen Raum und kann sich den örtlichen Gegebenheiten anpassen. Wenn wir in einem Theater gastieren, nutzen wir die vorhandene Technik und richten innerhalb weniger Stunden nach unserer Lichtdramaturgie ein. Wir benötigen zwei Stühle. Alles andere bringen wir mit.

Kurze Lebensläufe:

Mario Freivogel/ Regisseur:

1963 geboren, lebt in Berlin, arbeitet als Regisseur, Schauspieler, Lehrer für darstellendes Spiel und Kampfkünste. Als Schauspieler und Regisseur bisher u.a. in Stuttgart, Esslingen, Nürnberg, Hamburg und Berlin, darüber hinaus für Film und Fernsehen: u.a. Stadt als Beute, Tatort, Krieger und Liebhaber, Otomo

www.mario-frei-raum.de

Katharina Kwaschik/ Schauspiel und Musik:

1976 geboren, lebt in Berlin, arbeitet als Schauspielerin, Regisseurin, Musikerin und Grinberg Praktikerin. Als Schauspielerin bisher u.a. am Staatsschauspiel Dresden, Meckl. Staatstheater Schwerin, Vaganten Bühne Berlin, Tribüne Berlin, Theater der Jugend Wien, Deutsches Nationaltheater Weimar.

www.kwaschik.de

Benjamin Schälike/ Lichtdesign

1968 geboren, lebt in Berlin, arbeitet als freier Lichtdesigner und technischer Leiter, bisher u.a. für die Sophiensaele Berlin, das Podewil, die Tanzfabrik, Pfefferberg, Dock11, die Tanztage Berlin, die Ruhrfestspiele Recklinghausen und für Peter Zadek

www.benschproduction.de

Pressespiegel

Über Katharina Kwaschik und das **theatre periphere** wurde am 23.9.2009 um 10:50h ein Portrait auf Deutschlandradio Kultur gesendet.

Dieser Beitrag ist unter folgendem Link noch nachzuhören:

www.dradio.de/dkultur/sendungen/profil/1038193/

Kritiken

„... Nuancenreiche Einblicke in die Seelenwelt von Wettbewerbsteilnehmerinnen ... verkörpert von der spielwütigen Katharina Kwaschik kippt Wendlas Stimmung oft innerhalb eines einzigen Satzes vom Komischen ins Tragische ... lyrische Wortbilder, überraschende Vergleiche, steigende Unruhe ... atemberaubende Schauspielkunst offenbart Kwaschik, wenn sie in die Haut von Freunden, Eltern, neidischen Sekretärinnen, verklemmten Juroren und wagemutigen, ängstlichen, selbstzerstörerischen oder arroganten Konkurrentinnen schlüpft ...
(Neues Deutschland/ Berlin 2003)

„... passend zum Starsearch & Co-Boom ... in frechen Dialogen und musikalischen Passagen entsteht eine Welt voller Sehnsüchte und Ängste ...“
(TIP / Berlin 2003)

„... Wie ein Seidentuch umflattern die Sätze die Seele ihrer Sprecherin, leise und eindeutig, voll kraftvoller Bilder ... Regisseur Mario Freivogel bleibt sehr bei seiner Protagonistin ... den Weg durchs Seelenlabyrinth weist allenfalls die Musik ... zwischen hysterischem Gezicke und leiser Innerlichkeit zeigt Kwaschik, dass sie über einige schauspielerische Register verfügt ...“
(Zitty / Berlin 2003)

Kontakt:

theatre periphere

Katharina Kwaschik

0176-623653072

katharinakwaschik@web.de

www.kwaschik.de

www.mario-frei-raum.de